

KARL MARKOVICS, Ursula Strauss, Klaus Maria Brandauer ... und Johannes Nussbaum: Als Gewinner des Schauspielerpreises bei Österreichs wichtigstem Festival für den heimischen Film, der Diagonale, ist der erst knapp 18-jährige Jungschauspieler in ehrenwerter Gesellschaft. Aber wer seine kraftvolle Performance als verwaister Jugendlicher Franz in Peter Kerns *Diamantenfieber* oder *Kauf dir lieber einen bunten Luftballon* erlebt, dem ist schnell klar, dass diese Auszeichnung an den Richtigen ging. *Diamantenfieber* ist nach *Blutsbrüder* bereits die zweite Kinohauptrolle des Mödlinger Sportgymnasiasten, der sich vom geballten Erfolg nicht den Kopf verdrehen lässt und erst mal in Ruhe die Schule fertig macht. Er versäumt ja nichts – so ein Talent wird seinen Weg sowieso finden.

TALENT SHOW

Mehr Info zu *Diamantenfieber* oder *Kauf dir lieber einen bunten Luftballon* findest du auf Seite 67!



Diamantenfieber oder Kauf dir lieber einen bunten Luftballon

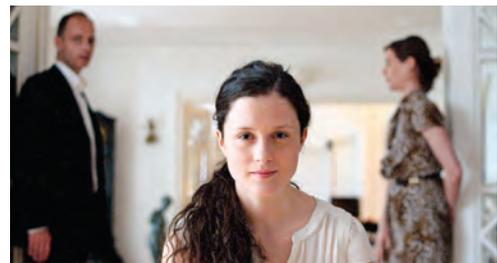
Robin Hood: Ein Teenager muss sich auf Diamantenklau statt Sozialhilfe verlassen. **PETER KERN**, der österreichische Säulenheilige der Underdogs, verfilmt den Traum vom schnellen Geld – irgendwo zwischen Krimikomödie und Sozialmärchen. In Nebenrollen: **JOSEF HADER** und **FRANZ VRANITZKY**.



„**MACHT KAPUTT**, was euch kaputtmacht“: Der 15-jährige Hans (Johannes Nussbaum) hat gar keine andere Wahl, als die alte Revoluzzer-Parole in die Tat umzusetzen. Er ist seit dem Tod der Eltern ganz auf sich allein gestellt, wens darum geht, seine vier Geschwister und die bettlägrige Oma zu versorgen. Denn die hiesige Sozialbürokratie von Jugendamt bis Wiener Wohnen droht, die Familie auf verschiedene Einrichtungen zu verteilen. Über die Runden kommt Hans als Kurier vom Onkel Fritz (Josef Hader). Der verscherbelt falsche Diamanten mit Echtheitszertifikat an Leute mit zu viel Schwarzgeld auf der Seite. Das Geschäft floriert. Und irgendwie sorgen die Deals für ein bisschen Einkommensgerechtigkeit in dieser Zeit der Gier. Hans ist als illegaler Fahrradbote für den Zustelldienst zuständig. Nebenbei klaut er im Anzug bei Wiener Nobeljuwelieren noch ein bisschen echten Bling-Bling und die eine oder andere teure Uhr. Genau an einem dieser Treffpunkte für selbstgerechte Prosecco schlürfende Vertreterinnen der Schickeria trifft er sie: Melanie (Anna Posch). Ein stummer sehnsüchtiger Blick, sie strahlt ihn an und schon ist es um unseren wuscheligen Helden

geschehen ... Der Herr Onkel ist zwar von der Teenager-Liebe ohne Klassenschranken nicht begeistert, kann aber nicht verhindern, dass Melanie und Hansens gesamte Verwandtschaft den Coup ihres Lebens planen. Denn: Junges Glück siegt immer.

DIE REVOLUTION ist low-budget. So ließe sich Peter Kerns Gesamtwerk umschreiben. Mit Josef Hader ist Kern ein echter Besetzungscoup gelungen. Der engagierte Schauspieler ließ es sich nicht nehmen, im unfassbarsten Paisley-Muster der Filmgeschichte gewandt dabeizusein. Das junge Schauspielertalent Johannes Nussbaum schnupft die berühmte Konkurrenz allerdings mit links und erhielt dafür auch den Diagonale-Schauspielerpreis 2013. Peter Kern schenkt sich selbst eine Gastrolle, eher unfreiwillig kommt die hohe Politik zum Zug: Franz Vranitzky wird eine Uhr abgenommen, Michael Häupl und Werner Faymann blicken gönnerhaft über den Rathausplatz, nur einer der zahlreichen Schauplätze im sommerlichen Wien, die als Kulisse dienen – vom abgeschotteten Villenviertel bis zu den Graffitis am Donaukanal. „Die Mitarbeiter dieses Films lesen regelmäßig Augustin“



„Von mir hat sie das nicht“: Melanie, die unglückliche höhere Tochter, verliebt sich, während sich ihre Nobel-Eltern befetzen, in den hinreißenden Kleinkriminellen Hans.

heißt im Vorspann, das können sich auch Nicht-Peter-Kern-Mitarbeiter zu Herzen nehmen. Ein hinreißendes Stück Kino – zornig, verträumt, herzerwärmend. Wiener Wohnen hat, wenig verwunderlich, auch bei diesem Projekt keine Drehgenehmigung erteilt. Macht nichts. **JP**

► 24 05 2013

KRIMI. OT: DIAMANTENFIEBER ODER KAUF DIR LIEBER EINEN BUNTEN LUFTBALLON. Österreich 2012. **LÄNGE:** 74 Minuten. **BUCH & REGIE:** Peter Kern. **KAMERA:** Peter Roehsler. **SCHNITT:** Wolfgang Auer. **PRODUKTION:** Michael Klagvoll. **DARSTELLER:** Johannes Nussbaum, Josef Hader, Anna Posch, Stefanie Fuerstenberg. **VERLEIH:** Polyfilm.